

Astro-Infos

Sonne:

	1. Januar	1. Februar	1. März
Aufgang	8:15	7:52	7:05
Untergang	16:37	17:21	18:06

Mond:

	Fr 6.1.	So 5.2.	Mo 6.3.
1. Viertel			
Vollmond	Sa 14.1.	Mo 13.2.	Mi 15.3.
3. Viertel	So 22.1.	Di 21.2.	Mi 22.3.
Neumond	So 29.1.	Di 28.2.	Mi 29.3.

Planeten ⁽²⁾:

Merkur steht Ende März am Morgenhimmel. Tief am Osthorizont kann er aufgesucht werden.

Venus erreicht am 25. März ihre größte westliche Elongation und kann dann ebenfalls am Morgenhimmel gefunden werden.

Mars kann während es ganzen Quartals beobachtet werden. Allerdings entfernt er sich von der Erde und sein scheinbarer Durchmesser schrumpft.

Ist *Jupiter* im Januar noch ein Objekt der zweiten Nachthälfte, so verlagern sich seine Aufgänge zum Ende des Quartals auf die Zeit vor Mitternacht.

Saturn steht die ganze Nacht hoch am Himmel.

Uranus und *Neptun* stehen im Februar bzw. Anfang März in Konjunktion und bleiben unbeobachtbar.

Pluto geht Ende März gegen 1 Uhr auf, allerdings wird seine Sichtbarkeit durch den tiefen Stand am Himmel eingeschränkt.

Sonnenfinsternis ⁽³⁾:

Am 29. März ereignet sich eine totale Sonnenfinsternis. Sie kann z.B. in der Türkei als solche gesehen werden. Bei uns ist sie als partielle Finsternis zu bewundern.

Sternschnuppen ⁽⁴⁾:

Unmittelbar nach dem Jahreswechsel ist der Sternschnuppenstrom der *Quadrantiden* zu beobachten. Da erst wenige Tage zuvor Neumond war, sind die Beobachtungsbedingungen dieses Jahr sehr gut.

Alle Zeitangaben in MESZ bzw. MEZ und gültig für Nürtingen. (MESZ = MitteEuropäische SommerZeit)

Impressum

Herausgeber: Astronomische Vereinigung Nürtingen (AVN) e.V.

Redaktion: Ralph Bergmann

Auflage: 550 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Geschäftsstelle: Vorsitzender der AVN
Hans-Dieter Haas
Birkenweg 7
72622 Nürtingen
Telefon: 07022 / 33678
Fax: 07022 / 31408

Infoline: Telefon: 07022 / 8499
automatischer Ansagedienst
aktuelle Infos der AVN

Internet: www.Sternwarte-Nuertingen.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Nürtingen
BLZ 611 500 20
Konto 103 808 37
Spendenkonto 104 460 94

Mitgliedsbeitrag: 0 € Jugendgruppe (bis 15)
(jährlich) 20 € Schüler/Studenten/etc.
30 € Erwachsene
50 € Familien
ab 50 € Fördermitgliedschaft

Eintritt Sternwarte: 0 € Mitglieder
2 € Ermäßigt
3 € Erwachsene

Zum Titelbild:

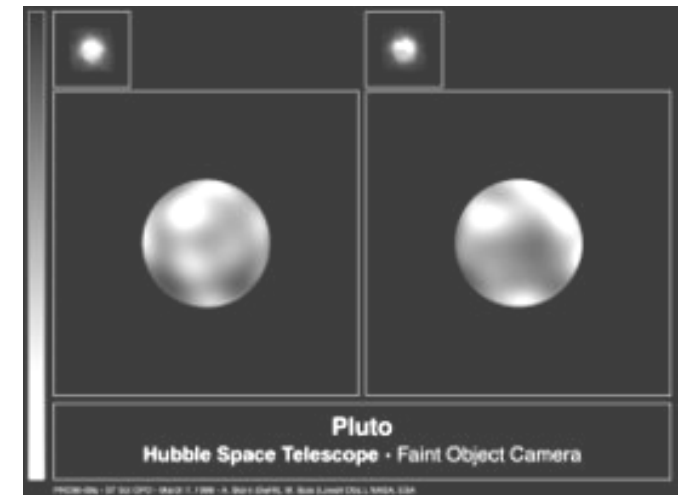
Pluto ist der äußerste und kleinste bekannte Planet des Sonnensystems, benannt nach dem römischen Gott der Unterwelt. Sein Status als Planet wird durch die Entdeckung ähnlicher Objekte vergleichbarer Größe am Rand des Planetensystems zunehmend in Frage gestellt. (s. Astro-Thema)

Astronomische Vereinigung Nürtingen (AVN) e.V.



AVN

... der Blick zu den Sternen



Die zwei Hemisphären des *Pluto*. Aufgenommen im blauen Licht (jeweils links oben) und per Computerbearbeitung vergrößert.

www.Sternwarte-Nuertingen.de

Infoline: 07022/8499



Neckar-Alb-Sternwarte

Sternführungen:

Freitags werden nach Ankündigung Sternführungen für die Öffentlichkeit angeboten. Die Führungen beginnen

Oktober bis März	um 20 Uhr,
April und September	um 21 Uhr,
Mai bis August	um 22 Uhr

und dauern ungefähr zwei Stunden. Die Führungen finden nur bei klarem Himmel statt. Sie finden die Sternwarte auf dem Lerchenberg hinter der Turnhalle des Hölderlin-Gymnasiums.

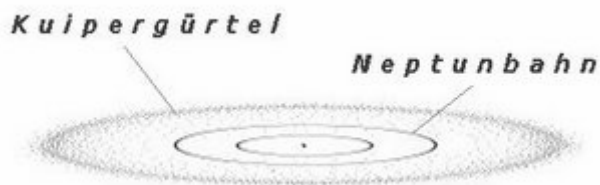
AVN-Mitglieder-Treffen ⁽¹⁾:

Achtung: Ab Januar 2006 finden die Mitglieder-Treffen jeden *zweiten Samstag* im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. Wir treffen uns im Bürgertreff des Nürtinger Rathauses. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Die nächsten Termine:

14.1.2006
11.2.2006
11.3.2006

Astropfad bei Erkenbrechtsweiler:

Von Mai bis Oktober findet jeden *ersten Sonntag* im Monat auf dem Astronomielehrpfad geführte *Wanderungen durch das Weltall* statt. Sie finden den Pfad von der Neuffener Steige kommend am ersten Wanderparkplatz links. Treffpunkt ist die Sonnenuhr am Parkplatz um 14:30 Uhr. Die Führungen sind kostenlos.



Astro-Thema

Wieviele Planeten hat das Sonnensystem?

Bis vor wenigen Jahren war die Antwort darauf einfach: Neun Planeten kreisen um die Sonne. Von innen nach außen sind dies Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto. Hierzu gibt es auch einen Merksatz, der in den Anfangsbuchstaben mit den Planeten übereinstimmt: **Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unsere neun Planeten.**

Doch bald schon wird dieser Merksatz womöglich nicht mehr ganz korrekt sein. Zwar ist schon lange bekannt, dass es am Rande des Planetensystems jenseits der Neptunbahn eine große Anzahl von kleinen, planetenähnlichen Objekten gibt. Sie bestehen in der Hauptsache aus Gestein und Wassereis und bilden zusammen den Kuiper-Gürtel, der sich rund um unser Sonnensystem erstreckt.

Doch erst vor wenigen Jahren wurden die ersten großen KBOs (Kuiper belt objects) entdeckt, die teilweise die Größe Plutos noch übertreffen. Seit neuestem weiß man, dass viele dieser großen Trans-Neptun-Objekte (TNO) sogar Monde besitzen.

Die Entscheidung, welche Objekte als Planet bezeichnet werden und welchen dieser Status verwehrt bleibt, liegt bei der Internationalen Astronomischen Union (IAU) und diese hat bisher noch keine Entscheidung getroffen. Doch wie auch immer diese formale Entscheidung ausfallen wird, der Zoo der Planetensystem-Objekte wird auf jeden Fall größer.

Aus dem Kuiper-Gürtel und der noch weitaus ausgehnteren kugelförmigen Oortschen Wolke rekrutieren sich die meisten Kometen, die ab und an aus ihrer Bahn geworfen und ins innere Sonnensystem gelenkt werden.

Wenn diese Eis- und Gesteinsklumpen in Sonnennähe kommen, verdampfen die flüchtigen Stoffe und reißen Gesteinstaub mit sich fort. Das Ergebnis ist dann ein langer Schweif, der die Kometen zu den Schweifsternen machen, wie wir sie kennen.

1 AVN-Kalender

Tag	Zeit	Veranstaltung	siehe
So	1.1. - 5.1.	Sternschnuppen <i>Quadrantiden</i>	(4)
Mi	4.1.	16:31 Erde im Perihel (Sonnennähe)	
Sa	14.1.	14:00 Mitgliederabend	(1)
Fr	27.1.	23:36 <i>Saturn</i> in Opposition	
Sa	11.2.	16:00 Mitglieder-Treffen	(1)
Fr	24.2.	05:54 Merkur in größter Elongation	(2)
Sa	11.3.	16:00 Mitglieder-Treffen	(1)
Mo	20.3.	19:26 Tagundnachtgleiche (Frühlingsanfang)	
Sa	25.3.	08:18 Venus in größter Elongation	(2)

Astro-Frage

Können wir die Staubpartikel, die ein Komet hinterlässt, auch außerhalb seines Schweifes sehen?

Auflösung der letzten Astro-Frage:

Für 3 € können Sie auf der Nürtinger Volkssternwarte u.a. mit einem 40 Zentimeter Teleskop mit vier Meter Brennweite beobachten.



Wo gutes Sehen Mode ist

GAIRING

1887

Die Augenoptiker
Nürtingen